

Raster für alternative Gottesdienstformate

Name des Gottesdienstformates: Gesprächsgottesdienst „3 Thesen“

Was ist das Ziel dieses Gottesdienstformates?

Die Besucher kommen in einem Teil des Gottesdienstes über Lebens- und Glaubensrelevante Themen miteinander ins Gespräch und teilen ihre Gedanken und Fragen miteinander.

Welche spezielle Zielgruppe ist im Blick (Jugend, Familien, ältere Generation etc.)?

Junge Erwachsene, Erwachsene, Senioren

Beschreibe das Format in drei Sätzen:

Neben einer kurzen Einführung ins Thema werden anhand eines Bibeltextes 3 „Thesen“ aufgestellt, die die Besucher jeweils für sich auf einer Skala von (Stimme voll zu / Stimme eher zu / Unentschieden / Stimme eher nicht zu / Stimme gar nicht zu) beantworten und ihre Antwort auf einem Zettel notieren.

Im Anschluss wird in kleinen Gruppen darüber gesprochen, wie die Antworten der einzelnen ausfallen und wieso.

Geeignete Zeiten und Orte für das Format:

In einem „gottesdienstlichen Rahmen“, eher an Tischen oder in losen Stuhlkreisen.

Aufwand der Vorbereitung (Material, Personen etc.):

Recht hoher Aufwand, da neben der inhaltlichen Vorbereitung eines Impulses zusätzlich auch noch Fragen zu formulieren sind und „Arbeitshilfen“ erstellt werden müssen, um die Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Eher Bibelarbeitscharakter.

Die Themen sollten außerdem starken Lebensbezug und Alltagsrelevant mit sich bringen, können aber auch gemeindethematische Bezüge haben. (Siehe 40 Tage Aktion „Arche gestrandet“).

Wie geschieht die Verkündigung (interaktiv, frontal oder medial etc.)?

Frontal sowie interaktiv

Gibt es Besonderheiten im Format?

Aktuelle gesellschaftliche Themen (Nachhaltigkeit, Krieg und Aufrüstung, Umweltschutz) können ebenso aufgenommen werden wie spirituelle Themen (Krise im Glauben, Zugänge zu Gott, Heranführen von Kindern an Glaubensthemen,...)

Konkreter Ablauf incl. Zeit

Begrüßung		03:00 min
Liedblock 2-3 Lieder am Stück mit Gebet		15:00 min
Impuls	<ul style="list-style-type: none">- mit integrierter biblischer Lesung,- gezielten Fragen sowie Unterbrechungen, um diese Fragen zu beantworten.- 3 formulierten provozierenden „Behauptungen/Thesen“	15:00 min
	Zusammenfassung	02:00 min
Austausch	<ul style="list-style-type: none">- Die drei Thesen werden anhand der jeweiligen Antworten der Teilnehmer diskutiert.	15:00 min
Gebet und VU	-	04:00 min
Segenslied		05:00 min
Segen		01:00 min
		60:00 min